

It's Affinity Time

Autorin: Daniela Joss

Die Anleitungen stammen aus meinem Notizbuch und wurden für das Graphikprogramm Affinity Designer umgeschrieben.

Wüstenschiff



Die Stimmigkeit eines Bildes hängt von der Farbharmonie ab. (Farbharmonie, wird bei der Farbenlehre thematisiert.)

Wunderbare Effekte werden so mit aufeinander abgestimmten Farbverläufen erstellt. Mit etwas Übung ist der Aufwand nicht gross, das Resultat jedoch riesig!

Am Anfang sind Farbharmonien nicht leicht zu erstellen. Darum ist es unterstützend wenn aus einem ansprechenden Bild/Photo zuerst eine Farbpalette erstellt wird. Solche Paletten können dann sehr einfach mit den Farb-Schiebereglern oder dem Farbrad den Wünschen entsprechend abgeändert werden.

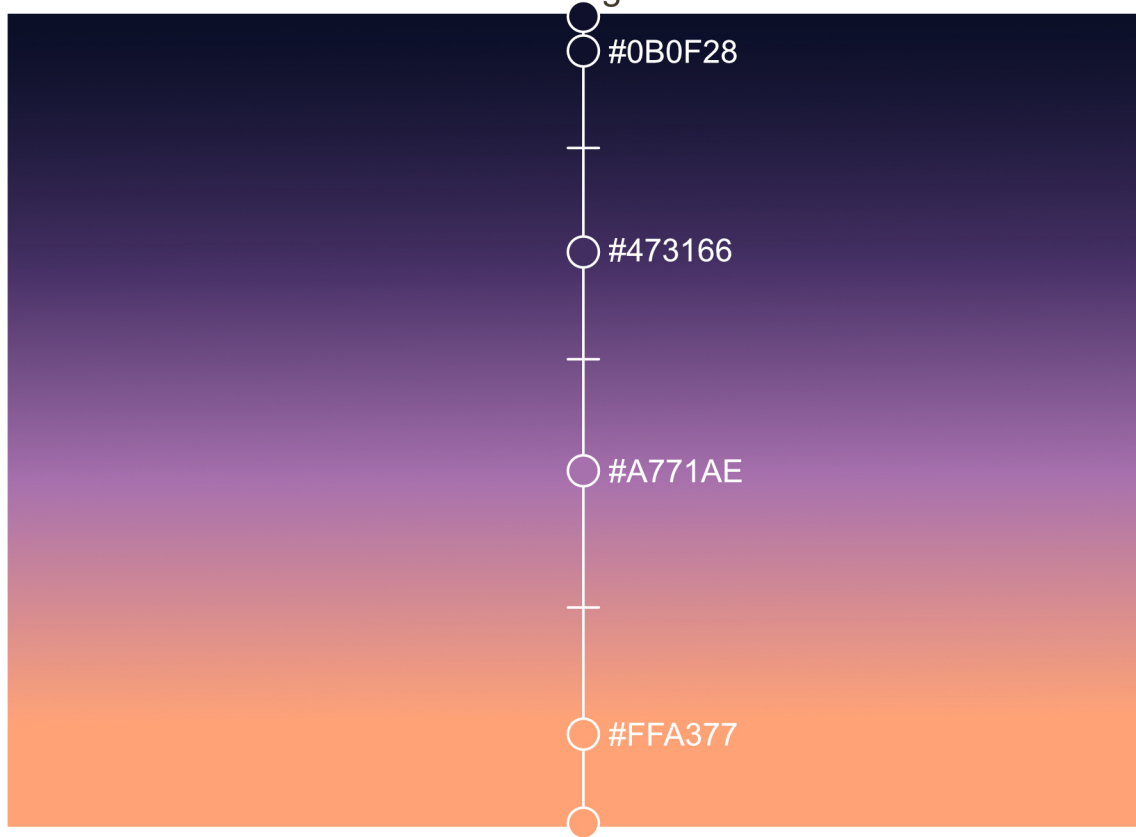
Daniela Joss

Im Februar 2021

Wüstenschiff - Seite 1

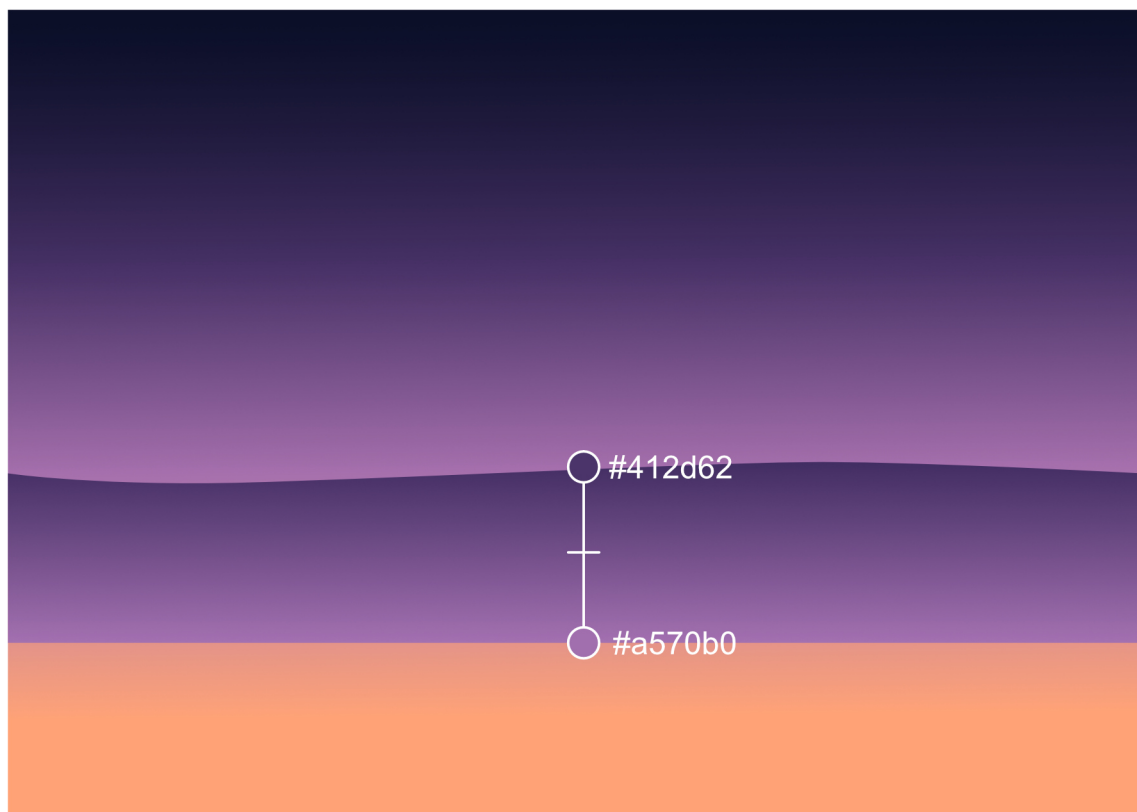
Eine neue Datei Strg + N

A3 quer, Seitenbreite 420mm, Seitenhöhe 297mm, 300 DPI, Transparenter Hintergrund.
Ein Rechteck aufziehen welches als Hintergrund dienen wird. Auf dem Rechteck mit dem Füllwerkzeug Füllung [G] wie auf dem folgenden Bild einen linearen Farbverlauf anbringen



Ebene 2

Ein Rechteck etwas unterhalb der Bildmitte aufziehen und etwas verformen.
Diese Ebene mit einem Farbverlauf füllen, oben dunkler, unten heller.



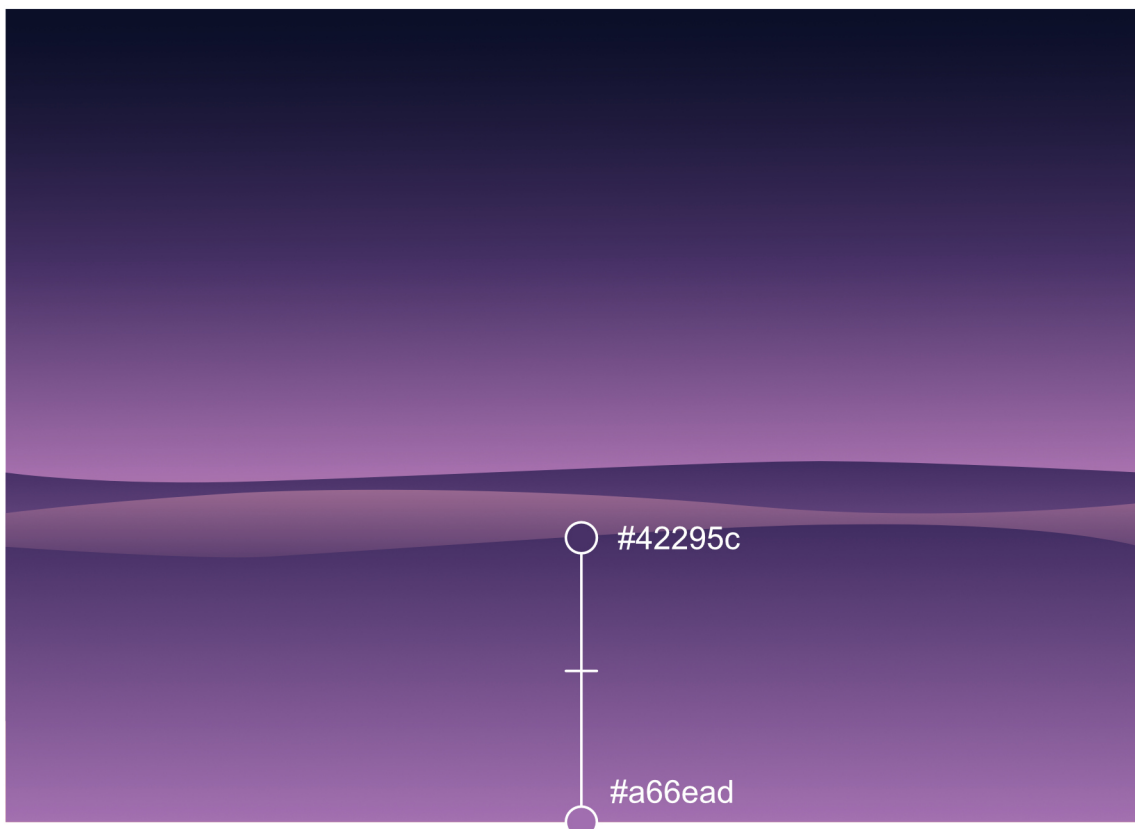
Ebene 3

Etwas unterhalb von Ebene 2 wieder ein Rechteck aufziehen und verformen.
Diese Ebene mit einem Farbverlauf füllen, oben heller, unten dunkler.

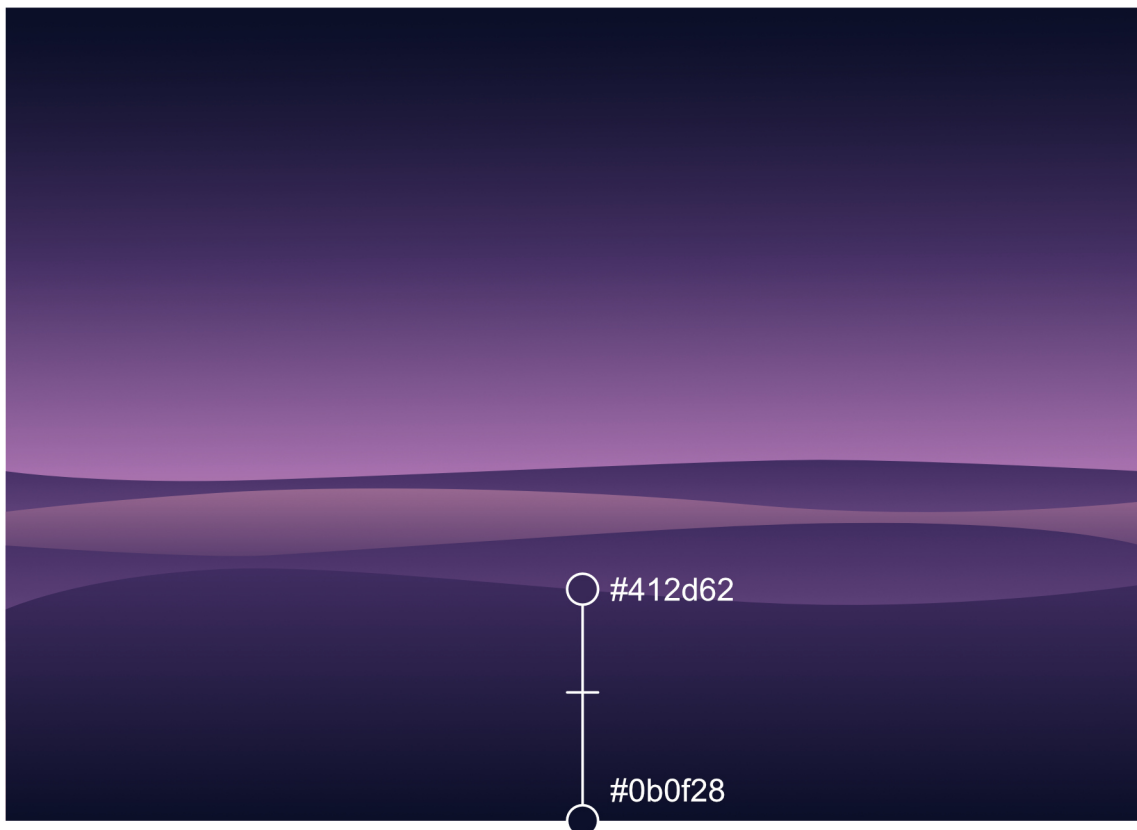


Ebene 4

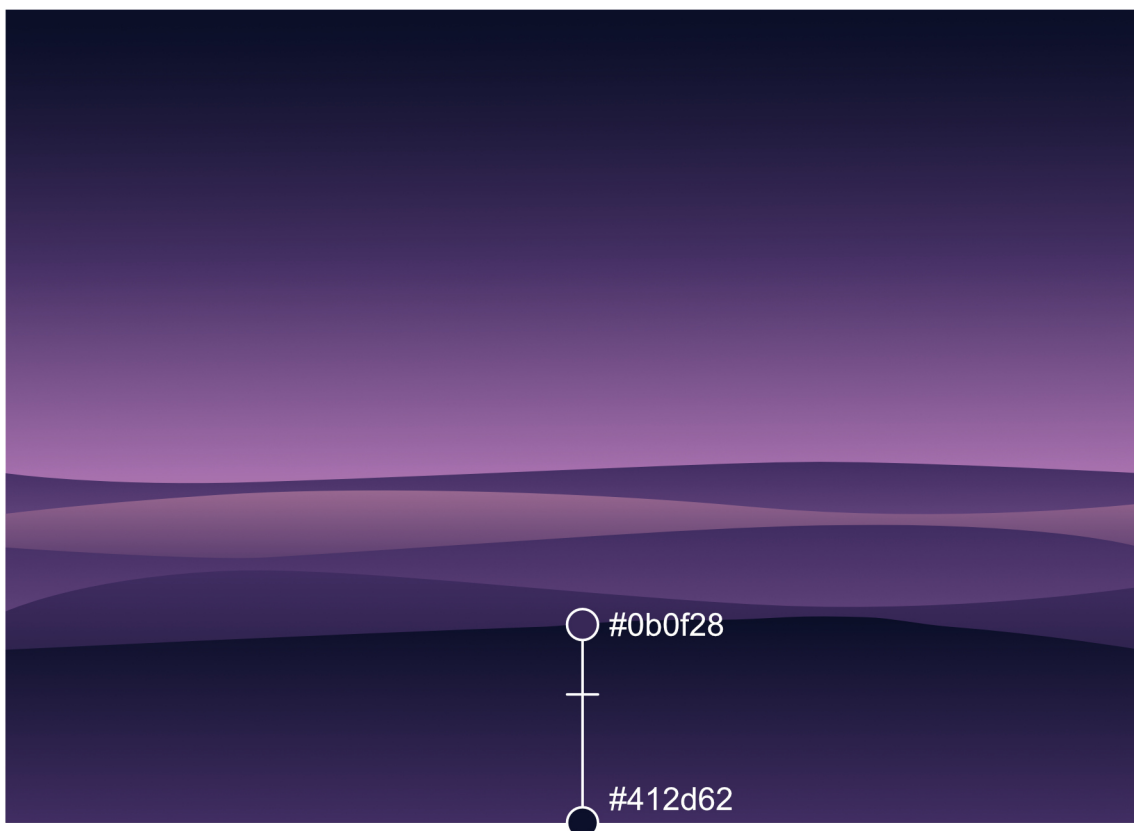
In Form und Farbe anpassen



Ebene 5



Ebene 6



Die Dünen sind nun fertig.

Die Farbe und deren Verlauf kann jetzt immer noch angepasst, feinjustiert werden. Entweder die Marker mit der Maus umplatzieren, oder die kleine Trennlinie hin und her schieben.

Auf meine Dünen stelle ich ein paar Pyramiden welche aus einfachen Dreiecken bestehen.
Die Farbe ist so gewählt, dass die hellste Seite, jene ist, die vom Mond beschienen wird.
Bei dieser Perspektive genügen zwei Seiten. Ergo ist die andere Seite dunkler.

Der Mond hat auch einen Farbverlauf, jedoch nicht linear sondern radial.



Durch die Dünen kann eine Echse rennen, eine Schlange oder wenns fein abstrakt sein soll eine den Farben angepasste Rose blühen. Bei mir sind es „Wüstenschiffe“, diese genügsamen Multitalente die durch die Nacht wandern.



Die Farbe des Sujets ist die dunkelste Farbe die sich auf dem Bild befindet. Kein Schwarz, das wäre zu hart und würde die Harmonie zerstören.

Sterne, sind kleinere und grössere Punkte. Die Farbe ist die hellste Farbe auf dem Bild aber kein weiss.

Es ist noch nicht ganz dunkel. Der Schein der untergehenden Sonne ist noch in Bodennähe. Die Sterne aufklicken mit der Maus und dann die Sterne auf der unteren Hälfte des Himmels auf eine Ebene zusammenfassen und etwas ausblenden. Das heisst die Deckkraft so weit herab setzen das man sie noch sieht aber der Eindruck entsteht, dass das Rest-Sonnenlicht sie etwas verblassen lässt.

